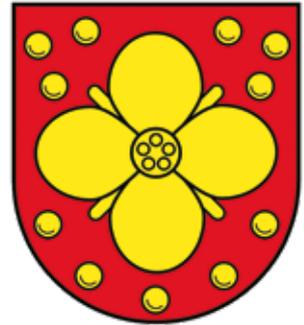


Amtsblatt für die Gemeinde Uckerland

mit den Ortsteilen Fahrenholz, Güterberg, Hetzdorf,
Jagow, Lübbenow, Milow, Nechlin, Trebenow,
Wilsickow, Wismar und Wolfshagen.

– kostenlos –



27. Jahrgang

Uckerland, den 06.09.2018

ISSN 1612-1511

Ausgabe 08-09/2018



Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg

Inhalt

Amtlicher Teil

- Bekanntmachung nach § 39 (3) BbgKVerf über die Niederschrift der 36. Sitzung der Gemeindevertretung Uckerland 2
- Bekanntmachung zur Sprachstandsförderung Durchführung der Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung (SprachfestFörderverordnung – SffV) 6

Nichtamtlicher Teil

- Informationen des Bürgermeisters 7
- Stellenausschreibung / Übergabe Avant 11
- Ersatzneubau Brücke Karlstein über den Köhntop 12
- Aalfest in Wegorzyno 13
- 7. Uckermärker Bauertour 14
- Sommerferien - Kneipp Woche in der Kita Regenbogen 16

- Abschlussfahrt der Regenbogenkinder aus Gneisenau / Abschlussfeier in der Kita „Grashüpfer“ 17
- Kindergartenzeit ADE! / Forschertag 2018 18
- ALLES IN BEWEGUNG im Verkehrsgarten der Grundschule Uckerland / Lesezauber 19
- „Meine, deine, unsere Welt ist bunt!“ / Neue Möbel für die Grundschule Uckerland 20
- Grundschule Uckerland sagt Danke! / Ausflug nach Wismar 21
- SV 1926 Lübbenow erreicht eigen gesteckte Ziele / 1. Kleinfeldfußballturnier in Nechlin 22
- 475 Jahre Güterberg 23
- Trainingslager FFW Güterberg 24
- Jugendfeuerwehrtag 23.06.2018 am Lübbenower See / Verkauf Deutz-Fahr Agrokid 230 25
- Veranstaltungen 26
- Gottesdienste 27

Amtlicher Teil

Bekanntmachung nach § 39 (3) BbgKVerf über die Niederschrift der 36. Sitzung der - Gemeindevertretung Uckerland -

Sitzungsdatum: 26.04.2018
 Tagungsort: Dorfgemeinschaftshaus, Lübbenow/
 Hauptstraße 43, 17337 Uckerland
 Beginn: 18:30 Uhr
 Ende: 21:45 Uhr

anwesend: Christopher Dörk, Evelin Freuck, Heidi Hartig, Gerd Haupt, Herbert Heinemann, Ilsa-Marie von Holtzendorff, Josef Menke, Matthias Schilling, Jürgen Steinberg, Hartmut Trester, Ingrid Wesener, Corinna Woldegk

Abwicklung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau von Holtzendorff, eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

02. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 22.02.2018

Die Gemeindevertretung hat keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 22.02.2018.

03. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 25.01.2018

Die Gemeindevertretung hat keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 25.01.2018.

04. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Frau von Holtzendorff stellt fest, dass keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt werden. Diese gilt somit als angenommen.

05. Einwohnerfragestunde

1) Bürger A bemängelt, dass, seit dem er in Uckerland lebt, sehr viele Bäume gefällt, aber sehr wenige Bäume nachgepflanzt wurden. Diese Pflichtaufgabe sollte in den nächsten Haushalt aufgenommen werden. In Jagow wurden 10 Bäume gepflanzt, die er gestiftet hat. Die Ortsvorsteher werden aufgerufen Flächen zu benennen, auf denen Ersatzpflanzungen vorgenommen werden können.

Anschließend fragt er, warum die Sitzungen der Gemeindevertretung nur noch in einem Ort durchgeführt werden. Frau von Holtzendorff antwortet, dass sich im Rahmen der Gemeindevertretung auf den Tagungsort Lübbenow geeinigt wurde, um einen zentralen Ort, auch hinsichtlich

der Technik und den Sitzungsdienst, zu schaffen. Sollten wichtige Belange einen Ortsteil betreffen, dann besteht die Möglichkeit in diesem Ort zu tagen.

2) Bürger B bezieht sich auf einen Zeitungsartikel der Prenzlauer Zeitung vom 03.04.2018 „Seeadler brauchen Schutz vor Kriminellen“. Ziel sei es den Seeadler als eigenen Charaktervogel der Uckermark das Überleben zu sichern. Er fragt, da der Seeadler flächendeckend vorhanden ist, ob die Gemeinde Uckerland dieses Ziel ein Stückchen weiterführen kann, indem die Ansiedlung eines weit gefährdeteren Vogels -Aquila pomarina / Schreiadler- begünstigt wird.

Herr Schilling erläutert, dass in bestimmten Bereichen der Gemeinde FFH-Gebiete / ökologische Biotope bestehen, wo sich diese Vögel besonders wohl fühlen. Das Gebiet Schlepkow – Wolfshagen, mit dem sogenannten Jagenbruch, ist dabei besonders zu nennen. Dort ist, mit Unterstützung des WWF, eine aktive Wiederansiedlung im Gange. Ob an anderen Stellen die Möglichkeit besteht, muss geprüft werden. Es wird sich nicht dagegen verwehrt.

3) Bürger C zitiert Joschka Fischer und fordert in Anlehnung an dieses Zitat nochmals die Bereitstellung stündlich fahrender Busse.

4) Bürger D möchte gerne den Sachstand zum Planungsstand des B-Planes für Wilsickow, Sondergebiet Hotelanlage Gutshof erfahren. Sie befürchtet für die Ortslage schlimmes.

Herr Schilling erwidert, dass die Planung weiterhin betrieben wird, aber noch keine Beschlussvorlage dazu vorliegt.

5) Bürger E erläutert, dass das Land Brandenburg 2,4% der Landesfläche per Gesetz als Windeignungsgebiete ausweist. Dazu gibt es einen Kriterienkatalog. Die Landesregierung hat jedoch vergessen eine Belastungsgrenze festzustellen. Es geht um die Höherwertigkeit, dem Schutzgut Mensch, gegenüber dem Vorrang an erneuerbaren Energien. Dazu kann eine Normenkontrollklage eingereicht werden. Er fragt, ob sich die Gemeinde für ein solches Verfahren engagieren würde.

Herr Schilling meint, dass darüber in der Gemeindevertretung diskutiert werden sollte.

6) Bürger F möchte wissen, wann der Park in Wilsickow wieder für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

Herr Schilling erklärt, dass es in den letzten Monaten sehr viel Niederschlag gab. Aufgrund der Vernässung und der Sturmschäden, welche noch nicht beseitigt sind, ist der Park fast unbegebar.

Bürger F fordert Herrn Schilling auf den Park komplett zu schließen. Über Wege, welche über den Gutshof führen, ist der Park durch Gäste betretbar.

06. Informationen des Bürgermeisters

Die Zahl des Monats: 42,5%

42,5% der Wahlberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Uckerland haben am 22.04.2018 an der Landratswahl teilgenommen. 64,4% der Stimmen fielen auf Karina Dörk (CDU), 20,7% auf Dietmar Schulze (SPD) und

14,9% auf Torsten Gärtner (BVB Freie Wähler). In der gesamten Uckermark haben sich nur 29,8% der Wahlberechtigten an der Wahl beteiligt. Die Stichwahl wird am 06.05.2018 stattfinden.

Bauarbeiten Brücke Karlstein

Die Bauarbeiten an der Brücke in Karlstein beginnen voraussichtlich in der Zeit zwischen dem 14.05.2018 und dem 22.05.2018. Informationen dazu werden auf der Gemeindehomepage veröffentlicht, sobald die Umleitungspläne vorliegen.

Rapsblütenfest / Feuerwehrausscheid

Am 12.05.2018 findet das Rapsblütenfest in der Gemeinde Uckerland statt. Wünschenswert ist, dass aus jedem Ortsteil eine Fußballmannschaft zum Turnier, um den Pokal des Bürgermeisters, antritt. Es geht um ein gemeinsames Erlebnis in der Familie und in der Dorfgemeinschaft, da Väter mit ihren Kindern und Freunden antreten können. Am 26.05.2018 findet der Feuerwehrausscheid in Wilsickow statt. Herr Schilling wünscht den Kameraden eine möglichst vollständige Mannschaftsaufstellung. Besucher sind herzlich willkommen.

Ehrenpreis des Landkreises Uckermark

Der Landkreis sucht Vorschläge für den Ehrenpreis des Landkreises Uckermark zum Tag der deutschen Einheit. Die Gemeindevertreter werden gebeten der Verwaltung Vorschläge einzureichen, welche geprüft und entsprechend weitergeleitet werden.

Brandenburg-Tag

Die Stadt Prenzlau organisiert zum Brandenburg-Tag, am 25. und 26.08.2018, in Wittenberge, einen Bus. Die Gemeinde Uckerland wurde gebeten Ehrenamtler zu benennen, die dort kostenfrei hinfahren dürfen. Vorschläge dazu können gern an Frau Groth gerichtet werden.

07. Informationen der Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau von Holtzendorff, informiert dass bereits einige gute Ideen für ein schönes Programm zum Rapsblütenfest zusammengetragen wurden. Für den Nachmittag wäre Unterstützung aus der Landwirtschaft zum Thema Raps / Rapsblüte erwünscht. Auch Technische Geräte, wie z.B. eine Ölmühle zum Präsentieren, werden noch gesucht.

Es wird eine Rapskönigin gekrönt werden.

Der Ausflug der Rentner am 18.04.2018 ist sehr gut angenommen worden. Daraufhin wurde der Gedanke gefasst ein Kuchenbuffet, von den Bürgern für die Bürger, auf dem Rapsblütenfest zu gestalten. Kuchenspenden sind herzlich willkommen. Der Erlös des Verkaufs soll als Startkapital für einen weiteren schönen Ausflug der Rentner dienen.

08. Vorstellung des Managementplanes für das FFH-Gebiet „Köhntoptal“ durch den Naturschutzfond Brandenburg

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau von Holtzendorff, bittet die Gemeindevertreter Herrn Frank Berhorn (Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg) das Rederecht zu erteilen.

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 12 | 12 | 0 | 0 | 0 |

Herr Frank Berhorn stellt den Managementplan für das FFH-Gebiet „Köhntoptal“ anhand einer Powerpoint-Präsentation vor.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau von Holtzendorff, meldet für die Tagesordnungspunkte 9 und 10 Befangenheit an und übergibt den Vorsitz der Gemeindevertreterversammlung an den stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Jürgen Steinberg.

09. (BV Nr.: 0307/18) Feststellungsbeschluss zum räumlichen und sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windkraftnutzung“, Windeignungsgebiet „Wilsickow“ für die Gemeinde Uckerland

Herr Jürgen Steinberg übernimmt die Sitzung und bittet Frau Julia Kläring (Stadt- und Regionalplanung - Plan und Recht GmbH) den Inhalt der Beschlussvorlage vorzustellen. Frau Kläring erläutert den Feststellungsbeschluss zum räumlichen und sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windkraftnutzung“, Windeignungsgebiet Wilsickow anhand einer Präsentation und regt an über die Punkte 1 und 2 separat und über die Punkte 3 und 4 gemeinsam abzustimmen.

Die Gemeindevertretung beschließt den räumlichen und sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windkraftnutzung“, Windeignungsgebiet „Wilsickow“ der Gemeinde Uckerland wie folgt:

1. Der Feststellungsbeschluss vom 16. Februar 2017 wird aufgehoben.

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 12 | 10 | 0 | 1 | 1 |

2. Die während der erneuten öffentlichen Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit, von Seiten der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie von Seiten der Nachbargemeinden hat die Gemeindevertretung geprüft.

Die einzelnen Bedenken und Anregungen werden, gemäß der als Anlage 6 und 7 beigefügten Abwägungstabelle, abgewogen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ergebnisse der Abwägung gemäß § 3 Abs. 2 Satz 4 Hs. 2 BauGB mitzuteilen.

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 12 | 10 | 0 | 1 | 1 |

3. Nach Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander wird der räumliche und sachliche Teilflächennutzungsplan „Windkraftnutzung“, Windeignungsgebiet „Wilsickow“ der Gemeinde Uckerland (Anlage 1 und 2) hiermit beschlossen (Feststellungsbeschluss). Die Begründung mit Umweltbericht (Anlage 3 und 4) wird gebilligt.

4. Der Bürgermeister der Gemeinde Uckerland wird beauftragt, den festgestellten räumlichen und sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windkraftnutzung“, Windeignungsgebiet „Wilsickow“ dem Landkreis Uckermark zur Genehmigung

vorzulegen, nach Genehmigung auszufertigen und die Genehmigung mit dem Ziel der Inkraftsetzung des sachlichen Teilflächennutzungsplans „Windkraftnutzung“ bekannt zu machen. Die Bekanntmachung ist vom Bürgermeister förmlich anzuordnen; die Bekanntmachungsanordnung ist öffentlich bekannt zu machen.

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 12 | 10 | 0 | 1 | 1 |

10. (BV Nr.: 0308/18) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Gemeinde Uckerland, „Windpark Wilsickow I“, für ein Gebiet zwischen Jahnkeshof, Hohen Tutow und der Autobahn

Frau Teske und Frau Schulz-Rusnak (Planungsbüro PLANUNG kompakt) stellen die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Windpark Wilsickow I“ vor. Nach einer Diskussion bezüglich der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, über die Bereitstellung von Flächen und der Höhe der Windkraftanlagen, bittet Herr Steinberg um Abstimmung.

Der Gemeindevertretung beschließt:

1. Dass die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgegebenen Stellungnahmen der Behörden, sonstiger Träger öffentlicher Belange, sowie der Öffentlichkeit zum Vorentwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 der Gemeinde Uckerland durch die Gemeindevertretung geprüft wurden.

2. Dass die Berücksichtigung, teilweise Berücksichtigung bzw. Nichtberücksichtigung der Stellungnahmen Bestandteil des Protokolls (siehe Anlage Beschlussvorschlag, Stand 17.03.2018) ist.

3. Dass der Entwurf der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Gemeinde Uckerland, „Windpark Wilsickow I“, für ein Gebiet zwischen Jahnkeshof, Hohen Tutow und der Autobahn A 20 sowie der Entwurf der zugehörigen Begründung einschließlich Anlagen in der Fassung vom 22.03.2018 sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 BauGB gebilligt wird und auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und die Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden über die Auslegung zu benachrichtigen sind.

Die Beteiligung von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange ist gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Die Planung ist mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB abzustimmen.

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 12 | 7 | 2 | 2 | 1 |

Nach Abhandlung der Tagesordnungspunkte 9 und 10 übernimmt Frau von Holtzendorff wieder den Vorsitz der Gemeindevertreterversammlung.

11. (BV Nr.: 0309/18) Beschluss der Haushaltssatzung 2018 mit dem Haushaltsplan der Gemeinde Uckerland

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Uckerland mit dem Haushaltsplan und den erforderlichen Anlagen für das Haushaltsjahr 2018.

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 12 | 12 | 0 | 0 | 0 |

12. (BV Nr.: 0310/18) Beschluss der Festsetzung des Höchstbetrages der Kassenkredite für das Haushaltsjahr 2018

Die Gemeindevertretung Uckerland beschließt den Höchstbetrag der Kassenkredite für das Haushaltsjahr 2018 auf 500.000 EUR festzusetzen.

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 12 | 12 | 0 | 0 | 0 |

13. (BV Nr.: 0311/18) Widmung eines Trauzimmers in der Gemeinde Uckerland – Kaminzimmer an der "Alten Brennerei" in Nechlin

Nach einer kurzen Diskussion über die Notwendigkeit eines weiteren Trauzimmers bittet Frau von Holtzendorff um Abstimmung.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt das Kaminzimmer an der „Alten Brennerei“ in Nechlin 8, 17337 Uckerland als Trauzimmer zu widmen.

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 12 | 10 | 2 | 0 | 0 |

14. (BV Nr.: 0302/18) Wahlprüfungsentscheidung zur Wahl des Ortsbeirates Güterberg am 25. Februar 2018 in einer Bürgerversammlung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland trifft zur Wahl des Ortsbeirates Güterberg am 25.02.2018 in einer Bürgerversammlung folgende Wahlprüfungsentscheidung nach § 57 Abs. 1 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG):

Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 12 | 12 | 0 | 0 | 0 |

Frau von Holtzendorff meldet für den TOP 15 Befangenheit an und bittet Herrn Steinberg den Vorsitz der Gemeindevertreterversammlung zu übernehmen.

15. (BV Nr.: 0303/18) Wahl der Schöffen für die Strafbteilungen der Amtsgerichte und der Strafkammer des Landesgerichtes Neuruppin im Jahr 2018 - Aufstellung der Vorschlagsliste

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Uckerland beschließt die Aufnahme von folgenden Personen in die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl für die Amtsperiode 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2023:

1. Herrn Matthias Spietz, Kutzerow
2. Herrn Ekkehard von Holtzendorff, Wilsickow
3. Frau Silke Beuster, Gneisenau
4. Frau Carmen Hinrich, Schleprow

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 12 | 11 | 0 | 0 | 1 |

Nach Abhandlung der Tagesordnungspunktes 15 übernimmt Frau von Holtzendorff wieder den Vorsitz der Gemeindevertreterversammlung.

16. (BV Nr.: 0312/18) Abgabe einer Stellungnahme als Behörde und Träger öffentlicher Belange zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Strasburg „Solarpark Schönhausener Straße“

Die von der Gemeinde Uckerland wahrzunehmenden öffentlichen Belange werden von der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Strasburg „Solarpark Schönhauser Straße“ nicht berührt.

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 12 | 12 | 0 | 0 | 0 |

17. (BV Nr.: 0313/18) Abgabe einer Stellungnahme als Behörde und Träger öffentlicher Belange zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 der Stadt Strasburg "Solarpark Schönhausener Straße"

Die von der Gemeinde Uckerland wahrzunehmenden öffentlichen Belange werden von dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 der Stadt Strasburg „Solarpark Schönhauser Straße“ nicht berührt.

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 12 | 12 | 0 | 0 | 0 |

18. (BV Nr.: 0314/18) Abgabe einer Stellungnahme als Behörde und Träger öffentlicher Belange zur Fortschreibung des Flächennutzungsplans mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Prenzlau/2. Entwurf

Die von der Gemeinde Uckerland wahrzunehmenden öffentlichen Belange werden von der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes mit integriertem Landschaftsplan der Stadt Prenzlau/ 2. Entwurf nicht berührt.

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 12 | 12 | 0 | 0 | 0 |

19. (BV Nr.: 0315/18) Abgabe einer Stellungnahme als Behörde und Träger öffentlicher Belange zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Wohnungsbau Grabowstraße 4" in der Stadt Prenzlau

Die von der Gemeinde Uckerland wahrzunehmenden öffentlichen Belange werden von dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Wohnungsbau Grabowstraße 4“ in der Stadt Prenzlau nicht berührt.

| Abstimmungsergebnis | | | | |
|---------------------|----|------|------------|------------|
| anwesend | ja | nein | Enthaltung | ausgeschl. |
| 12 | 12 | 0 | 0 | 0 |

20. Anfragen der Gemeindevertreter

1) Frau Freuck teilt mit, dass der Ententeich, hinter der alten Schule in Taschenberg, mit Bauschutt zugeschüttet wird. Herr Schilling gibt an, dass dieser Fall bereits an ihn herangetragen wurde und die Prüfung dazu läuft.

2) Herr Trester wurde von Eltern, die ihre Kinder nach Werbelow in die Schule bringen, angesprochen, dass ein weiterer Versorger den Lehrern und auch einem Kind das Essen liefert.

Nach Ausschreibung hat die Gemeindevertreterversammlung beschlossen, dass die Versorgung durch Frau Rehberg (Anne's Gaststätte, Nechlin) erfolgt.

Herr Schilling entgegnet, dass die offizielle Schulversorgung durch Frau Rehberg sichergestellt wird. Natürlich haben die Lehrer die Möglichkeit ein anderweitiges Essen zu bestellen.

Herr Trester fragt, warum vor dem Neubau in Nechlin kein Rasen gemäht wird. Die Gemeindearbeiter haben die Gemeindeflächen bereits in der letzten Woche gemäht.

Herr Schilling antwortet, dass dieses geprüft werden muss.

3) Frau von Holtzendorff erläutert, dass das Dach vom Bushaltestellenhäuschen in Wilsickow nicht vollständig eingedeckt ist. An diesen offenen Stellen fault nun das Holz.

4) Frau Hartig berichtet von einem Wohnwagen, der nun schon etwa 2 Jahre in Bandelow vor einem Wohnhaus (auf der rechten Seite in Richtung Jagow / Karlstein) steht und fragt an, ob dagegen etwas unternommen werden kann.

Die Gemeindevertreter sind sich einig, dass keine Handlungsmöglichkeit besteht, da der Wohnwagen auf einem Privatgrundstück steht.

5) Frau Wesener wurde durch Herrn Mattukat informiert, dass in Fahrenholz Recyclingmaterial gelagert wird und fragt an, ob es vorgesehen ist, dass etwas von diesem Recyclingmaterial auf den Pappelberg in Güterberg kommen könnte.

Herr Mattukat erklärt, dass der Pappelberg vor 2 Jahren komplett saniert wurde. Kurz darauf sind identische Löcher wieder neu entstanden. Es müssen andere Maßnahmen erfolgen. Es bestehen derzeit Verhandlungen mit der Straßenmeisterei über Fräsgut.

Frau Wesener bittet weiterhin darum, dass für das kommende Haushaltsjahr ein Betrag für die Entfernung der Pappeln in Fahrenholz, neben dem Neubau, eingeplant wird. Durch herabfallende Äste stellen die Pappeln eine Gefahr dar. Weiterhin machen die Wurzeln die Straße kaputt. Auch neu gepflanzte Bäume wachsen durch die Beschattung schief.

6) Herr Heinemann bittet abschließend darum, dass Kleinigkeiten direkt an die Verwaltung herangetragen werden sollten und nicht alles in der Gemeindevertreterversammlung diskutiert werden muss.

Abwicklung der Tagesordnungspunkte des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

01. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 22.02.2018

02. Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 25.01.2018

03. (BV Nr.: 0306/18) Personalentscheidung einer Küchenhilfe in der Kindertagesstätte "Uckerlandspatzen" Werbelow

04. (BV Nr.: 0301/18) Grundstücksverkauf im Ortsteil Nechlin

05. Anfragen der Gemeindevertreter

06. Informationen der Vorsitzenden der Gemeindevertretung

07. Informationen des Bürgermeisters

08. Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung schließt die Sitzung um 21:45 Uhr.

Die Beschlussvorlagen und Informationsvorlagen der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung, einschließlich der dazugehörigen Anlagen und ihre Begründungen, können zu den Sprechzeiten im Zimmer 23 der Gemeinde Uckerland eingesehen werden.

Uckerland, den 03.07.2018



Matthias Schilling

Matthias Schilling
Bürgermeister

Bekanntmachung zur Sprachstandsförderung

Durchführung der Sprachstandsfeststellung und kompensatorischen Sprachförderung (SprachfestFörderverordnung – SffV)

Kinder, die für das Schuljahr 2019/20 in der Grundschule anzumelden sind und deren Wohnung oder gewöhnlicher Aufenthaltsort sich bis zum 31. Oktober im Jahr vor der Einschulung im Land Brandenburg befindet, haben am Verfahren zur Sprachstandsfeststellung teilzunehmen.

Für alle Kinder, die eine Kita in der Gemeinde Uckerland besuchen, erfolgt die Sprachstandsfeststellung in den Kindertagesstätten.

Für Hauskinder, die keine Kindertagesstätte besuchen, besteht die Pflicht an diesem Test teilzunehmen.

Die Tests werden im September 2018 in allen drei Kitas der Gemeinde Uckerland angeboten. Die Termine können individuell in den Kindertagesstätten abgestimmt werden.

- Werbelow Kita „Uckerlandspatzen“
Ansprechpartner: Frau Trebbow
Tel. 039740/20256
- Jagow Kita „Grashüpfer“
Ansprechpartner: Frau Zimmermann
Tel. 039853/64870
- Gneisenau Kita „Regenbogen“
Ansprechpartner: Frau Ballin Tel. 039745/20269

Uckerland, den 15.08.2018



Matthias Schilling

Matthias Schilling
Bürgermeister



**Nächste Ausgabe - Nr. 10
Oktober 2018**

Redaktionsschluss: 17.09.2018

Erscheinungstermin: 11.10.2018

Ende Amtlicher Teil

Impressum Amtlicher Teil

Amtsblatt für die Gemeinde Uckerland

mit den Ortsteilen Fahrenholz, Güterberg, Hetzdorf, Jagow, Lübbenow, Milow, Nechlin, Trebenow, Wilsickow, Wismar, Wolfshagen

Herausgeber und verantwortlich für Inhalt der amtlichen Mitteilungen:

Gemeinde Uckerland, Der Bürgermeister, Lübbenow,
Hauptstraße 35, 17337 Uckerland,

Tel.: (03 97 45) 86 10, Fax: (03 97 45) 86 155

www.uckerland.de • E-Mail: gemeinde@uckerland.de

(Ein elektronischer Rechtsverkehr wird nicht ermöglicht.)

ISSN 1612-1511

Bezugsmöglichkeiten:

Gemeinde Uckerland, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland

Bezugsbedingungen:

Das Amtsblatt wird im Bereich der Gemeinde achtmal im Jahr kostenlos an alle Haushalte verteilt. Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt jährlich 8,- € + Porto.

Herstellungleitung und Redaktion:

Langewerbung, Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg (Uckermark)

Informationen des Bürgermeisters



Liebe Leserinnen und Leser,

folgende Informationen konnte ich den Mitgliedern der Gemeindevertretung und den Besucherinnen und Besuchern der Gemeindevertreter Sitzung am 28.06.2018 mitteilen. Da die Sitzung bereits vor einiger Zeit stattfand, sind einige Informationen entsprechend älter, sollen Ihnen als Leserinnen und Leser als Dokumentation der

Arbeit in Gemeindevertretung und Gemeindeverwaltung hilfreich sein.

Aus aktuellem Anlass: Fußball kann auch schön sein und von solchen Zahlen hat die deutsche Nationalmannschaft in der Vorrunde geträumt.

Damit verbunden ist die **Zahl des Monats**, sie lautet: **141**. 141 Tore hat die Fußballmannschaft vom SV 1926 Lübbenow in die Netze der gegnerischen Mannschaften in der abgeschlossenen Saison versenkt. Davon haben allein Nico Bastian 47 und Stephan Bethke 32 geschossen und sie sind damit auch auf dem 1. und 2. Platz der Torschützenliste. Mit einem Torverhältnis von 141:32 ist es der Mannschaft gelungen, den 1. Platz der Tabelle und damit den Aufstieg von der Kreisliga B in die nächsthöhere Uckermarkliga zu erreichen. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg! Nicht nur durch fußballerische Aspekte ist der Verein aufgefallen, sondern auch durch das faire und sportliche Verhalten. Der SV 1926 Lübbenow hat die wenigsten gelben und roten Karten erhalten. Und durch besonders faires Verhalten hat sich auch der FSV Bandelow ausgezeichnet, der an Platz 2 der Fairnesstabelle liegt. Das freut mich persönlich besonders, wenn Uckerland durch wertorientiertes Verhalten unserer Vereine in der Gemeinde und vor allem darüber hinaus auffällt! Mit dem Aufstieg sind aber auch größere Belastungen verbunden, wie beispielsweise weitere Wege zu den Spielorten. Insofern sollte sich die Gemeinde überlegen, wie sie den Fußball in Uckerland, aber auch die andere Vereinsarbeit, über das bisherige Maß in der Zukunft unterstützen kann.

Folgende Frage der Einwohner aus der letzten Sitzung warteten noch auf Beantwortung:

Frau Wernicke fragte an, wann der Park in Wilsickow wieder geöffnet wird. Hierzu gibt es eine gute Nachricht. Die Gemeindearbeiter haben in den letzten Wochen den Weg aufgearbeitet und den von der Firma Notus aus den Resten des Wegebbaus zur Verfügung gestellten Split verteilt. Nun muss nur noch gerüttelt und verdichtet werden und dann kann ein Teil des Parks wieder geöffnet werden.

Folgende Anfragen der Gemeindevertreter aus der letzten Sitzung waren noch zu beantworten:

Herr Trester fragte, warum am Neubau nicht gemäht wurde. Dies ist mittlerweile erfolgt.

Frau von Holtzendorff wies darauf hin, dass die Bushaltestelle in Wilsickow am Dach repariert werden müsste. Die Materialien sind bestellt und die Reparatur wird im Anschluss erfolgen.

Welche Beschlüsse der letzten Sitzung wurden umgesetzt?

- Der Feststellungsbeschluss zum räumlichen und sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windkraftnutzung“, Windeignungsgebiet „Wilsickow“ für die Gemeinde Uckerland wurde zur Genehmigung eingereicht. Wenn diese vorliegt, wird dies entsprechend bekannt gemacht.
- Der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Gemeinde Uckerland, Windpark Wilsickow I“, für ein Gebiet zwischen Jahnkeshof, Hohen Tutow und der Autobahn, wird ab dem 02. Juli ausgelegt. Die Bekanntmachung dazu ist erfolgt.
- Die beschlossene Haushaltssatzung wird als Handlungsgrundlage für die Verwaltung genutzt und entsprechend danach verfahren.
- Der Ortsbeirat Güterberg hat aufgrund der Wahl seine Tätigkeit aufgenommen.
- Die Wahlvorschläge zur Schöffenwahl wurden übermittelt und die Entscheidungen zu den Stellungnahmen als Behörde und Träger öffentlicher Belange an die Nachbarstädte bzw. zuständigen Behörden weitergeleitet.

Was ist aus den Fachbereichen zu berichten?

Fachbereich 1 (Hauptamt)

Schule:

- Die Bestellung der Inneneinrichtung (Tische, Stühle, Schränke, Regale) ist entsprechend der Haushaltsplanung vorgenommen worden. Die Lieferung erfolgt in den Schulferien.
- Der Sonnenschutz durch Außenjalousien soll, zumindest teilweise, noch in 2018 umgesetzt werden.
- Das Schwimmlager wurde erfolgreich durchgeführt. Die Kosten werden im nächsten Jahr ansteigen. Entsprechend müssen wir die Mehrkosten einplanen, denn es ist wichtig, dass jedes Kind aus unserer Gemeinde Schwimmunterricht erhält.

Kita:

- Die am 20.02.2018 beschlossene Novelle des Kita Gesetzes tritt zum 01. August 2018 in Kraft. Durch ein beitragsfreies Jahr im Jahr vor der Einschulung entsteht ein Einnahmefizit von ca. 5.000,- € für die Gemeinde Uckerland, da vom Land nur 125,- € pro Kind und Monat gezahlt werden. Allerdings soll lt. Aussage des Landes das Einnahmefizit nach Prüfung durch den Landkreis ausgeglichen werden.
- Es fand ein Gespräch mit dem Essensanbieter und den Eltern zum Thema Qualität und Bezahlung statt.
- Die Umsetzung der Haushaltsplanung 2018 (Anschaffung neuer Sandkästen und Einrichtungsgegenstände, div. Reparaturen und Instandhaltungen) wird vorbereitet.
- Die Fördermittelzusage für die Inneneinrichtung der ehemaligen Essensküche in Werbelow für 2019 (Förderung 60 % = 24.096,- €) ist eingegangen.

Ordnungsamt:

- Die Ablagerung von diversem Müll im Gebiet Uckerlands wurde an den Landkreis Uckermark gemeldet.

Bäume:

- Einige Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit in Wolfshagen an der B 198 sind notwendig.

Fachbereich 2 (Kämmerei)

- Halbjahresbericht der Gemeinde Uckerland 2018
- Aufarbeitung der über- u. außerplanmäßigen Aufwendungen der Jahre 2016 u. 2017
- vorbereitende Arbeiten zur Aktivierung des Moduls für die Anlagenbuchhaltung
- vorbereitende Arbeiten zur HH-Planung 2019 – Beantragung d. Haushaltsmittel durch die Mitarbeiter bis zum 30.06.2019
- Fortführung der Projektarbeit „Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand“ nach § 2b UStG
- Abgabe der Jahresrechnungs- und Schuldenstatistik sowie der Finanzvermögens- und Kassenstatistik
- Antragsstellung zur Einrichtung eines öffentlichen WIFI Spots im Wert von 15.000 Euro in der Gemeinde Uckerland beim WIFI4EU Projekt.

Erste Gespräche / Einholung von Angeboten zur Unterstützung bei der Erstellung der noch ausstehenden Jahresabschlüsse wurden geführt.

Fachbereich 3 (Bau- und Ordnungswesen)

- Der Brückenbau in Karlstein wird weiter betreut. Die Fußgängerbrücke wurde fristgerecht angebracht und die Arbeiten laufen auf Hochtouren.
- In der KLS Sitzung wurden die weiteren Bauabschnitte im und auf dem Schulgebäude mit Fördermitteln 2018-2020 in einer Dimension von rund 350.000,- Euro abgesichert.
- Die Ausschreibung des Innenausbaus des Küchentraktes der Schule wird vorbereitet.
- Die aktuelle Windplanung in den Bereichen Wilsickow, Bandelow, Lübbenow und Milow unterliegt der Prüfung und Betreuung.
- Die neue Technik bei den Gemeindearbeitern, insbesondere des Multifunktionsgeräts AVANT mit den entsprechenden Zusatzgeräten, werden in Betrieb genommen.
- Der Antrag bei der ILB im KIP-Programm wird, um den weiteren Ausbau des Feuerwehrgerätehauses in Hetzdorf voranzubringen, mit einem Volumen von ca. 150.000 Euro, gestellt.
- Des Weiteren wird nach Förderprogrammen recherchiert, um die Reparaturen der Straße von Wolfshagen nach Amalienhof mit den dafür notwendigen Geldern zu untersetzen.
- Außerdem werden weitere Fördermöglichkeiten gesucht, um das Multifunktionsgebäude in Wolfshagen realisieren zu können.

Für alle Fachbereiche gilt, dass die Haushaltsplanung für 2019 vorbereitet wird.

Aus der Gemeinde**Landwirtschaft in Uckerland**

Die Landwirtschaft in der Gemeinde hat zurzeit massiv mit der extremen Niederschlagsarmut zu kämpfen. In einer Vielzahl von Gesprächen wurde mir angedeutet, dass mit den schlechtesten Erträgen seit Jahren, wenn nicht sogar seit Jahrzehnten zu rechnen ist. Dies hat natürlich auch Auswirkungen auf die gesamte Gemeinde konkret in Bezug auf die Sicherheit von Arbeitsplätzen, die wirtschaftliche

Schlagkraft und die Möglichkeit Hilfestellungen der Gemeinde von den Landwirten zu erhalten. Insofern sollten wir alle auf Regen hoffen und der damit verbundenen Chance die Ernteeinbußen zu begrenzen.

Ein anderes Thema, das immer wieder in Gesprächen mit Einwohnern der Ortsteile an mich herangetragen wird, sind die Belastungen, die durch die Landwirtschaft in Form von empfundener Geruchs-, Lärmbelästigung, Wasserverschmutzung, Vergrößerung der Ackerflächen auf Kosten von Natur und Straßenrandbepflanzung und Zerstörung der Straßen durch die schweren Fahrzeuge. Hier möchte ich an beide Seiten appellieren im Gespräch eventuelle Probleme konstruktiv und direkt miteinander zu klären. Wir leben in einer Gemeinde die durch Natur und landwirtschaftlich geprägte Flächen geprägt ist. Wir sind darauf angewiesen, dass für alle Seiten Platz zum Leben und Handeln bleibt, ohne dass die eine Seite die andere über alle Maßen belästigt oder zu sehr im Handeln einschränkt. Ein positives Beispiel, wie Probleme angegangen werden können, lieferte eine Gesprächsrunde in Milow, initiiert vom Ortsbeirat, Einwohnern und der dort agierenden Agrargesellschaft Wilsickow/Milow in Bezug auf die Belästigung durch den Gestank durch gelagerten Hühnermist. Im Gespräch wurde nach einer kurzfristigen und einer mittelfristigen Lösung gesucht und zumindest die Kurzfristige wurde dann im Gespräch gefunden. Ähnlich verhielt es sich bei der Suche nach Flächen für die Neubepflanzung von Landwegen in Jagow. Hier verständigten sich die Landwirte mit dem Ortsbeirat, der Gemeinde und dem Spender der Bäume, an welcher Stelle die Bepflanzung Sinn macht.

Umleitung des Straßenverkehrs durch Uckerland

Aufgrund eines Hinweises des Wismarer Ortsbeirates haben wir uns beim Straßenbauamt Neustrelitz darüber informiert, welche Maßnahmen in Bezug auf Deckenerneuerung auf der B 104 zwischen Papendorf und Pasewalk zu erwarten sind. Im Ergebnis wurde uns mitgeteilt, dass im Zeitraum September bis Oktober für insgesamt 2,5 bis 5 Wochen die B104 voll gesperrt wird. Als offizielle Umleitungstrecke wird die BAB 20 ausgewiesen, aber parallel auch eine Strecke über die L32 bei Strasburg, K7343 (Wismar), VG 68 (Groß Luckow) sowie VG 70 (Blumenhagen, Stolzenburg). Da wir bei der letzten Umleitungsführung lt. Ortsverein schmerzliche Erfahrungen mit massiven Beschädigungen unserer Bürgersteige machen mussten, haben wir die Empfehlung bzw. Forderung gestellt, die zulässige Geschwindigkeit auf 30 km/h zu reduzieren. Darauf haben wir noch keine Antwort erhalten. Es wurde uns nur versichert, dass im Vorfeld der Vollsperrung eine Beweissicherung des Zustandes, der für die Umleitung genutzten Kreisstraßen, durchgeführt wird und im Nachgang, die aus den Umleitungsverkehren resultierenden Schäden, dann im Auftrag des Straßenbauamtes Neustrelitz beseitigt werden.

Info der Telekom

Die Deutsche Telekom hat uns darüber informiert, dass der weitere Ausbau der Mobilfunknetze in Uckerland erfolgt und im Rahmen dieser Bemühungen in Hetzdorf die Antennentechnik aufgerüstet wird, um die LTE-Dienste anbieten zu können. Als Zeithorizont wurde uns die 14. Kalenderwoche bis zum Ende des Jahres mitgeteilt.

Siebente Uckermärker Bauertour

Am 24.06. 2018 hat die traditionell vom Sportverein Jagow. e.V. unter Leitung von Burkard Freuck geführte und

begleitete Radtour durch die Gemeinde wieder großes Lob von den Teilnehmern erhalten. Das Wetter war gut, die Gemeindemitarbeiter haben die Strecke in einen guten Zustand versetzt und Frau Dominik-Pfau und Frau Gerhardt haben für die Ver- und Umsorgung der Teilnehmer gesorgt. Allen Beteiligten mein herzlicher Dank für die große Mühe.

Kindertagsparty in Wilsickow

Am 27.05. fand in Wilsickow eine beeindruckende Kindertagsparty statt. Der Verein SV-Wilsickow organisierte den ganzen Tag und wurde von einer Vielzahl an Helfern tatkräftig unterstützt, so dass für die Kinder der Gemeinde, aber auch darüber hinaus, ein wunderbares Fest mit Spiel, Spaß und zahlreichen Attraktionen geschaffen wurde. Herzlichen Dank für das wirklich gelungene Fest.

Heiße Kette in Hetzdorf

Am 10. Mai 2018 verdunkelte sich der Himmel über Hetzdorf, aber nicht weil ein Gewitter aufzog, sondern weil deutlich über 100 Motoren gestartet wurden und die alten Fahrzeuge samt Fahrern und Beifahrern sich auf den Weg durch die Gemeinde und anliegende Ortschaften mit einem beeindruckenden Korso machten, um den Herren-/Vater Himmeltags Tag zu feiern. Großes Kompliment an Marén Klimasch und seine Truppe des Schrauberclubs „Heiße Kette“ für diesen gelungenen Auftritt und das am Nachmittag anschließende Festprogramm.

Erstes Rapsblütenfest in Uckerland

Der 12. Mai 2018 war ein gutes Datum für das 1. Rapsblütenfest, das 2. Uckerlandcupfußballturnier und die Krönung unserer 1. Rapsblütenkönigin. Der Raps war noch in voller Blüte, die Neugier der Besucher auf die von den Landwirten ausgestellten Maschinen groß und die Stimmung auf dem Festplatz dem sonnigen Wetter geschuldet ausgelassen. Mein herzlicher Dank gilt dem Kulturausschuss und der Verwaltung für die Vorbereitung und besonders Christopher Dörk, der als Gastgeber auf dem Lübbenower Reitplatz alles sehr gut vorbereitet hat.

Aus der Feuerwehr

Brand in Stallanlage

In der Nacht von Samstag zu Sonntag am 21. zum 22. April 2018 wurden Einsatzkräfte der FFW nach Ottenhagen zur dortigen Stallanlage gerufen, um mit Kräften aus Nordwestuckermark den bemerkten Brand zu bekämpfen. Unglücklicherweise kamen im Feuer einige Schweine ums Leben. Es wurde ein immenser Sachschaden verursacht. Glücklicherweise wurden keine Menschen verletzt und das Übergreifen auf andere Gebäude konnte professionell verhindert werden. Dank an die Kameraden für den nächtlichen Einsatz und ich hoffe, der betroffene Landwirt konnte den Schaden begrenzen und den Schock aufarbeiten.

Aktionstag der uckermärkischen Jugendfeuerwehren

Beim Aktionstag der uckermärkischen Jugendfeuerwehren am 21. April 2018 in Wittstock haben auch unsere Jugendfeuerwehrleute erfolgreich teilgenommen. Vielen Dank an die Jugendwarte, die die Reise nach Wittstock begleitet haben.

Todesfall im Lübbenower See

Am 05.06.2018 vormittags rückten die Kameradinnen und Kameraden zu einem Einsatz aus, der alle beeindruckte und bedrückte. Eine leblose Einwohnerin aus Lübbenow wurde von einem Landwirt aus Trebenow entdeckt und entsprechend alarmierte er Polizei/Feuerwehr und Gemeindeverwaltung. Umgehend rückten die Einsatzkräfte

mit Unterstützung aus Prenzlau an und die ebenfalls eintreffende Notärztin konnte nur den Tod feststellen. Ich danke allen Beteiligten für das schnelle Eintreffen und hoffe, sie haben die Eindrücke verarbeitet und möchte den Angehörigen meine Bestürzung über den Vorfall und die aufrichtige Anteilnahme im Namen der Gemeinde übermitteln.

Dass „Feuerwehr“ aber nicht nur bedeutet mit dramatischen Situationen umzugehen, zeigte das

1. Jugendfeuerwehrfest am Lübbenower See

Die Jugendwarte der FFW haben keine Mühen gescheut das 1. Jugendfeuerwehrfest am 23.06.2018 am Lübbenower See mit zahlreichen Attraktionen und Aktivitäten auszurichten. Eine beeindruckende Vorführung der Polizei Hundestaffel aus Schwedt begeisterte die Besucher, Kart und Motocross für die Jugendlichen machte nicht nur viel Staub sondern auch sichtlich Spaß. Die Konzentration konnte beim Bogenschießen trainiert und Kistenstapeln mit professionellem Bergsteigergeschirr ausprobiert werden. Eine große Wasserrutschfläche sorgte für Abkühlung und eine zünftige Versorgung aus dem Feuerwehrimbiss und Eis aus Wismar für die Verpflegung. Ganz herzlichen Dank besonders an Johanna Mandelkow als Hauptorganisatorin und natürlich an alle beteiligten Feuerwehrleute, Mitarbeiter der Verwaltung und Helfer.

25. Feuerwehrausscheid in Wilsickow

Der 25. Feuerwehrausscheid konnte bei guten Bedingungen, reger Teilnahme und guter Stimmung am 26.05.2018 auf einem perfekt vorbereiteten Platz absolviert werden. Die Wettkämpfe sind fair verlaufen, die Leistungen waren beeindruckend und nach der Ankündigung unseres Gemeindebrandmeisters Dirk Schmidt, dass es sich eventuell um den letzten Ausscheid handeln könnte, kamen eine Vielzahl an Kameraden zu uns, um die Bereitschaft zu erklären, auch weiterhin an den Wettkämpfen teilnehmen zu wollen. Insofern kann ich sagen, dass wir uns einig darüber sind: einen Wettkampf für die Kinder und Jugendfeuerwehr wird es definitiv auch weiterhin geben und für die Kameradinnen und Kameraden werden wir uns auch etwas einfallen lassen!

Über folgende Themen wurde über Uckerland in den Medien berichtet:

- Tagespflege in Jagow
- Natur-Kita in Jagow
- gelungene Flüchtlingsintegration in Bandelow
- Lob für die Kita in Jagow von den Eltern
- Hetzdorfer zeigen in Strasburg Grafiken aus Nah und Fern (Lutz Müller aus Hetzdorf)
- Herrentag mit der „Heißen Kette“ in Hetzdorf
- Defibrillatoren in Kutzerow
- Gutshof in Carolinenthal
- Rapsblütenkönigin gekürt
- Kindertagsparty in Wilsickow
- Rosenhof in Karlstein
- Brandenburgisches Salonorchester auf dem Gutshof in Wilsickow
- Trauung in der Trebenower Kirche
- Brückenbau in Karlstein

Aus den Nachbargemeinden

Unsere Nachbarstadt Strasburg (UM.) sucht seit 01.06.2018 ein neues Stadtoberhaupt und die Bürger dürfen am 07. Oktober 2018 in einer Wahl darüber entscheiden, wer neuer Bürgermeister werden wird. Die Bewerbungsfrist endet am 24. Juli 2018 und spätestens dann werden die Strasburger erfahren, unter welchen Kandidaten sie auswählen können.

Aus dem Landkreis Uckermark

Wahl zur Landrätin am 06.05.2018

39,0 % der wahlberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Uckerland sind am 06.05.2018 zur Wahl gegangen oder haben briefgewählt. Im Ergebnis entfielen davon 76,9% der Stimmen auf Karina Dörk von der CDU, 23,1% auf Dietmar Schulze von der SPD. Mein recht herzlicher Dank gilt wiederholt allen Wahlvorständen und Wahlhelfern, die in den Wahllokalen exzellente Arbeit geleistet haben. Auch ein großer Dank an das Team aus der Verwaltung rund um Herrn Mattukat und Frau Borinski, die dafür gesorgt haben, dass die Wahl gut vorbereitet, durchgeführt und abgeschlossen werden konnte. Im Landkreis stellte sich das Ergebnis folgendermaßen dar: 67,5 % der Stimmen entfielen auf Frau Dörk und 32,5% der Stimmen entfielen auf Herrn Schulze. Somit haben wir seit dem 01.06.2018 eine Landrätin der Uckermark aus der Gemeinde Uckerland und ich wiederhole gern die schon übermittelten Glückwünsche zum Wahlsieg. Natürlich ist damit die Hoffnung verbunden, dass die Belange unserer am Rand liegenden Gemeinde etwas mehr in den Fokus gerückt werden können.

Beschluss zum Haushalt 2018

Da es unterschiedliche Auffassungen zur Rechtmäßigkeit der Erweiterung der Tagesordnung in der Februarsitzung der Gemeindevertretung gab, wurden die Beschlussvorlagen zum Haushalt und zum Kassenkredit in der Aprilsitzung erneut auf die Tagesordnungsordnung gesetzt und dort erneut beschlossen, um einer eventuellen Unwirksamkeit vorzubeugen. Da die Kommunalaufsicht des Landkreises Uckermark in Form von Beschwerden zweier Bürgerinnen über die Verfahrensweise der Gemeindevertretung informiert wurde, hat sie diese Beschwerden geprüft. Im Ergebnis teilte Sie uns mit Schreiben vom 21.6.2018 mit, dass die Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandeln mit dem erneuten Beschluss vom 26. April 2018 wiederhergestellt wurde und hat mich aufgefordert, die Gemeindevertretung über das Ergebnis der Prüfung zu informieren.

Ehrenurkunde und Anstecknadel des Landkreises Uckermark

Im Anschreiben des Landkreises an die Gemeinde heißt es: „Für die Verdienste um den Landkreis Uckermark und seine Bevölkerung wird die Ehrenurkunde des Landkreises sowie die Anstecknadel in Gold verliehen. Sie können an natürliche Personen verliehen werden. Das gilt insbesondere für Verdienste im Ehrenamt, aber auch für herausragende Leistungen in allen Bereichen des öffentlichen Lebens. Der Vorgeschlagene muss nicht seinen ständigen Wohnsitz im Landkreis Uckermark haben. Für die Auszeichnung gibt es keine Altersbeschränkung. Mit der Ehrung ist keine Prämierung verbunden.“ Die Grundsätze können gern in der Verwaltung angefordert werden. Meine Bitte lautet, Vorschläge bis spätestens 01. August 2018 bei mir einzureichen, damit ich diese prüfen und entsprechende Vorschläge an die Kreisverwaltung machen kann.

Aus dem Land Brandenburg

Amtsblatt für Brandenburg

In der Ausgabe Nr. 3 vom 24. Januar 2018 wurde bekanntgemacht, dass für das Vorhaben der Errichtung und Betrieb von drei Windkraftanlagen in Uckerland keine Pflicht zur Umweltverträglichkeit besteht. Über den Beschluss des Parlaments zur Beitragsbefreiung im letzten Kitajahr habe ich an anderer Stelle berichtet.

Aus anderen Bundesländern, Bund und EU

Bundesradwegeplanung

Die Verbindung der Radwegestrecke an der B104 (Abschnitt Strasburg- Pasewalk) in einer Länge von 3,831 km wurde in der Bedarfsliste Radwege an Bundesstraßen in die Kategorie Vordringlicher Bedarf eingestuft. Dies betrifft dann unser Gemeindegebiet und würde die Lücke auf brandenburger Seite schließen. Eine Auskunft über die Zeitplanung wurde uns jedoch nicht mitgeteilt.

Wahlen 2019

Der Wahltermin für die Europawahl wurde auf den 26. Mai 2019 in der Zeit von 8.00 Uhr und 18.00 Uhr terminiert, verbunden damit sind die Wahlen der Gemeindevertretungen und der Ortsbeiräte in der Gemeinde Uckerland. Die zeitgleiche Durchführung der Europa- und Kommunalwahlen soll eine möglichst hohe Wahlbeteiligung befördern. Dies gilt im besonderen Maße für die Europawahl. Nach der erstmals 2014 erfolgten Zusammenlegung der Wahltermine konnte festgestellt werden, dass die Wahlbeteiligung von 29,2% auf 44,4% gestiegen war.

Aus der Partnergemeinde Wegorzyna

In der Zeit vom 20. bis 22. Juli 2018 findet das jährliche Aalfest in unserer Partnergemeinde statt. Dazu erfolgte wieder eine Einladung und nachdem 2016 eine Delegation aus der Gemeindevertretung, 2017 der Wolfshagener Chor und jedes Jahr die FFW-Güterberg dieser Einladung gefolgt sind, war die Idee in diesem Jahr eine Delegation aus der Gemeindeverwaltung zu entsenden. Leider sind durch die Urlaubs-, Ferien- und Gartenzeit bedingt, nur die beiden Fachbereichsleiter Frau Gerhardt, Herr Mattukat und ich in der Lage der Einladung zu folgen, insofern lautet die Frage an die Gemeindevertretung, ob die Gemeindevertreter eine Delegation zusammenstellen wollen oder ob es noch eine Idee gibt, wer eventuell noch für die Fahrt Interesse hat. Die FFW Güterberg wird auf jeden Fall die Partnerschaft aktiv beleben und mit einer Delegation hinfahren.

Abschließende Worte

Ich habe mich bei den heutigen Ausführungen bei den Ereignissen auf die Zeit seit der letzten Gemeindevertretung Ende April beschränkt. Wie deutlich geworden ist, es ist mächtig etwas los in unserer Gemeinde, und die Aktivitäten der Ortsteile sind dabei noch nicht einmal zu Wort gekommen. Also wer das Gegenteil behauptet, dem möchte ich mit einem Zitat von Johann Wolfgang von Goethe begegnen:

„Alles läßt sich ertragen, nur nicht eine Reihe von schönen Tagen.“



Matthias Schilling
Bürgermeister

Allgemeines

Gemeinde Uckerland

Die Gemeinde Uckerland sucht

**zum 01.11.2018
befristet bis zum 31.10.2019
eine pädagogische Fachkraft**

zum Einsatz in den Kindertagesstätten der Gemeinde Uckerland.

Die Gemeinde Uckerland ist Träger von drei Kindertagesstätten mit verschiedenen Konzepten.

Die Fachkraft muss fachlich, persönlich und gesundheitlich geeignet sein.

Fachlich geeignete pädagogische Fachkräfte sind Fachkräfte mit der erworbenen Berufsbezeichnung staatlich anerkannte Erzieherin / anerkannter Erzieher oder Fachkräfte mit gleichwertigen und zugleich gleichartigen Qualifikationen.

Der Einsatz erfolgt in Teilzeit mit max. 30 Stunden/Woche.

Es gilt der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Erwartet wird selbständiges Arbeiten, Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Kreativität.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Wird die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht, wird gebeten, einen ausreichend großen frankierten Umschlag beizulegen.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den entsprechenden Nachweisen bis zum **30.09.2018** an:

Gemeinde Uckerland
Frau Dominik-Pfau
Kennwort: „Pädagogische Fachkraft“
Lübbenow/Hauptstraße 35
17337 Uckerland

Übergabe Avant

Am 23.05.2018 nahmen die Gemeindearbeiter mit Freude eine multifunktions Arbeitsmaschine vom Bürgermeister, Herrn Schilling, in Empfang.



Die neue Arbeitsmaschine vom Typ Avant 760i erleichtert den Gemeindearbeitern so einige Arbeitsabläufe, die in der Vergangenheit durch erheblichen körperlichen Einsatz bzw. durch das Ausleihen von Technik bewältigt wurden.

Mit dem Multifunktionsgerät können Arbeiten im Bereich Garten- und Landschaftsbau als auch im Winterdienst durchgeführt werden.



Um zu zeigen, dass der Avant zur Gemeinde Uckerland gehört, wurde er vom Bürgermeister persönlich mit einem Uckerlandwappen gekennzeichnet.

Rainer Mattukat

Ersatzneubau Brücke Karlstein über den Köhntop

Mit den Bauarbeiten zum Ersatzneubau der Brücke über den Köhntop bei Karlstein wurde im Dezember 2017 begonnen. Nachdem das Hochwasser im Frühjahr die Bauarbeiten um ca. 4 Wochen verzögert hatte, gehen die Arbeiten jetzt, entsprechend den notwendigen technologischen Abläufen, zügig voran.

Zur Wasserhaltung wurden Rohre in das Bett des Köhntops gelegt, um den Baubereich trocken zu halten.



Ende Mai wurden zur Stabilisierung des Unterbaus die Spundwände gesetzt und eine Sauberkeitsschicht eingebaut.



Im Juni wurde die Bewehrung und Schalung zum Betonieren des Sporns der Wiederlager hergestellt, sodass im Anschluss daran Ende Juni der Sporn betoniert wurde.



Im weiteren Verlauf sind Bewehrungs- und Schalungsarbeiten für den Brückenkörper durchgeführt worden, sodass Anfang August mit dem Betonieren dessen begonnen wurde.



Für den fußläufigen Verkehr wurde über den Köhntop eine Behelfsbrücke errichtet. Somit ist der Rosenhof für die Kunden während der Bauzeit ständig erreichbar.

*Rainer Mattukat
Fachbereichsleiter 3*

Aalfest in Węgorzyno

„Lato z Węgorzem“ – Sommer mit Aal

Unter diesem Motto feiert die Partnergemeinde Węgorzyno jedes Jahr das Polnisch-Deutsche-Freundschaftsfest. Auch in diesem Jahr war wieder eine Delegation aus unserer Gemeinde mit dabei. Am 21.07.2018 wurden wir herzlichst begrüßt.



Gleich zu Beginn nahmen wir an dem mittlerweile zum 4. Mal stattfindende Drachenbootrennen um den „Pokal der 27 Seen“ teil. Dabei mussten wir gegen die Polizei, die Feuerwehr, die Stadtverwaltung und 2 Sportvereinen antreten. Stolz und sehr erschöpft konnten wir uns über einen 4. Platz freuen.



Die offizielle Eröffnung und Begrüßung der deutschen Gäste erfolgte durch die Bürgermeisterin Monika Kuzmiska. Wie auch in den letzten Jahren war ein Spiel- und Spaß-Parcours aufgebaut worden. Dieses Jahr unter dem Motto „Das Volk“.



Es wurden Blumenkränze für die Frauen und traditionelle Hüte für die Männer hergestellt. Wir „wanderten“ in den Bergen, „angelten“ in einem großen See, schipperten über einen Fluss, bereiteten Piroggen vor und gingen ins Kohlebergwerk. Alle Beteiligten hatten großen Spaß dabei.



Für die herzliche Gastfreundschaft, die tolle Unterhaltung und die sehr gute Bewirtung möchten wir uns an dieser Stelle bedanken.

7. Uckermärker Bauertour

Hallo liebe Freunde der gepflegten Fahrradkultur,

24.06.2018 – da war doch was. Genau. Die Uckermärker Bauertour. Ein Radrundkurs über 53 km in unserer Gemeinde, der einmal im Jahr unter Schirmherrschaft der Gemeinde Uckerland zu einer Ausfahrt genutzt wird, ansonsten aber von jedem Radler individuell befahren werden kann. Was vor zehn Jahren, mit der Erarbeitung der Konzeption begann, wurde am 07.10.2012 in die Tat umgesetzt. Wir wollten damit für die landwirtschaftlichen Unternehmen unserer Gemeinde ein attraktives Podium schaffen, um mit den Menschen aus der Gemeinde, aber auch darüber hinaus, ins Gespräch über ihre tägliche Arbeit zu kommen. Nicht Jeder, der in unserer Region lebt, ist noch mit den Tagesaufgaben eines Landwirtes vertraut. In diesem Jahr gingen die Teilnehmer zum siebenten Mal auf Tour. Der Startort war das Dorfgemeinschaftshaus von Milow.

Begrüßt wurden wir von Herr Schilling, Bürgermeister der Gemeinde Uckerland und von Herrn Brandau, Ortsvorsteher von Milow.



Um 10.00 Uhr ging es, wie in all den Jahren zuvor, auf den Rundkurs. Das Wetter meinte es sehr gut mit uns an diesem Tag. Über Wilsickow, vorbei an dem hiesigen Gutshof, fuhren wir in Richtung Werbelow.

Die dortige Wassermühle, betrieben und bewohnt von Bettina Husemann, wurde vom Rad aus in Augenschein genommen. Dies war möglich auf Grund unserer sehr moderaten Reisegeschwindigkeit. Mit Trebenow und Bandelow erfuhren wir uns, im wahrsten Sinne des Wortes, weitere Orte unserer Gemeinde. Auf dem Weg nach Jagow kamen wir an dem neuen Schweinestall von Martin Mandelkow vorbei. Im letzten Jahr machten wir dort Pause und ließen uns das ländliche Leben aus der Sicht eines Schweinemästers erläutern. Aus Jagow kommend führte uns der Weg über Taschenberg, Uhlenhof nach Hetzdorf. Das Teilstück nach Hetzdorf forderte unsere ganze Kon-

zentration, denn der Belag des Weges war teilweise sehr robust ausgelegt. Für Radfahrer, wie wir, nicht die Ideal-lösung, denn der Weg schlauchte mächtig. Es hatte aber auch einen Vorteil. Der Hunger bei den Teilnehmern machte sich zunehmend bemerkbar. Aber wir hatten in Hetzdorf noch eine Verabredung.





Mario und Michael Graunke, beide bewirtschaften in diesem Ort eine Gärtnerei, erwarteten uns gemeinsam mit ihrem Vater.

Mit viel Sachkunde und Liebe zum Detail brachten sie uns die Gepflogenheiten eines Gartenbaubetriebes nahe. Namen wie Encore, Bolzano, Aurea und Prolyco spielten dabei eine große Rolle. Dies waren nicht die neuen Stars in unserem zunehmend medial geprägten Alltag, sondern die Tomatensorten in den Gewächshäusern.



Wir durften sie alle verkosten und waren begeistert. Viele von uns Radlern haben einen eigenen Garten, aber mit diesen Tomatensorten hatte bisher keiner etwas zu tun. Das wird sich in Zukunft sicher ändern. Gelegenheit dazu gibt es genug, denn die beiden Brüder stehen oft auf den Märkten in der Region.

Der Hunger meldete sich wieder und hatte keine Geduld mehr. Im Dorfgemeinschaftshaus Gneisenau wurde diesem Sachverhalt ein Ende bereitet.



Frau Dominik-Pfau und Frau Gerhardt, beide aus der Gemeindeverwaltung, hatten sich kalorisch und getränketechnisch auf diese Sachlage eingestellt. Mit großer Lust füllten wir die geleerten körperlichen Speicher mit der entsprechenden Nahrung wieder auf. Ein Schwätzchen links mit dem Nebenmann und ein Schwätzchen rechts mit der Nebenfrau und schon war die Seelenlage eines jeden Radlers wieder in Ordnung.

Wir mussten weiter, schließlich hatten wir uns für diese Radtour einen zeitlichen Rahmen gesetzt und den wollten wir einhalten. In Wolfshagen durchquerten wir den schönen Park und genossen das geschichtliche Flair das überall gegenwärtig war. Über Amalienhof, Lemmersdorf und Kleisthöhe erreichten wir Fahrenholz. Vor dem Neubau ging es links ab nach Carolinenthal. Das gute Essen machte es möglich, auch anspruchsvolle Wegabschnitte wurden ohne Ausfall gemeistert. In Carolinenthal lösten wir schnell und kurzentschlossen das technische Problem an einem Fahrrad und weiter ging es.

In Güterberg nahmen wir die Kaisermanöverterrasse in Augenschein. Es ist immer wieder ein Genuss, diesen Weitblick, im tatsächlichen Sinne, auf sich wirken zu lassen. Und dann kam es – das Ende unserer 7. Uckermärker Bauerntour. In Milow schloss sich der Rundkurs an diesem Tag. Mit einer Kaffee- und Kuchenrunde und wie auch bei vielen radsportlichen Veranstaltungen üblich, mit einem Erdinger Weissbier Alkoholfrei.

Bedanken möchte ich mich bei allen Teilnehmern für den an den Tag gelegten Elan, bei der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung und bei Mario und Michael Graunke für den fachlichen Teil. Vergessen möchte ich auf keinen Fall den Dank an Thomas Wendt, der in diesem Jahr den Besenwagen fuhr und mit seiner netten und freundlichen Art der Ruhepol am Ende des Feldes war.

Viele Grüße aus Kutzerow, dem Dorf der Lastenradler.

Radwandern mit dem Sportverein Jagow e.V.
denn Gesundheit muss man leben



Burkhard Freuck
Vorsitzender

Kinder- und Jugendarbeit

Sommerferien - Kneipp Woche in der Kita Regenbogen



Aufgeregt und gespannt begannen wir die „Sommerferien- Kneipp Woche“ mit der Ausstellung unserer vielen mitgebrachten Gemüsesorten, mit denen leckere Marmelade, gesunde Dips und kleine Überraschungen hergestellt werden sollten.



Mittwoch werden einige Gläser Brombeermarmelade für die gesunde Vesper Mahlzeit eingekocht. Liebevoll gestalteten die Hortkinder am Vormittag bunte Obstteller für alle Kinder der Kita.

Für den Nachmittag bereiteten die Hortkinder ein leckeres Porridge aus Haferflocken, Vanille und Äpfeln.



Am Donnerstag roch es nach vielen Kräutern in unserem Haus. Petersilie, Schnittlauch, Basilikum, Thymian sowie Zwiebeln und Knoblauch wurden für Kräutersalz und Kräuteröl verarbeitet. Dabei hatten die Kinder schon erste Ideen für welches Gericht das Kräuteröl und das Kräutersalz zu Hause ausprobiert werden könnten.



Trotz heißer Temperaturen gingen wir auf Wanderschaft zum Lemmersdorfer Park. Hier war das Tau laufen im Schatten der Bäume eine besondere Wohltat. Die Ruhe genießen, die Natur erleben und fröhliche Spiele waren das ganz besonders Schöne an diesem Vormittag.



Unser harmonisch gestalteter Raum empfing die Kinder morgens zu den entsprechenden Thementagen. Die Geschichte von Tropf und Tröpfchen begeisterte sie in der täglichen Mittagsruhephase.

Viel Freude und Erfrischung erlebten die Jungen und Mädchen bei den Massagegeschichten und Wasseranwendungen. Mit neuen Ideen und Impulsen sensibilisierten wir so das Wissen unserer Kinder über die gesunde Lebensweise nach Sebastian Kneipp. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern und Großeltern für ihre Unterstützung aus Garten und Heim.

*Jasmin Habig
Erzienerin Kita „Regenbogen“*

Abschlussfahrt der Regenbogenkinder aus Gneisenau

Hurra, Hurra es ist soweit. Die Vorschulkinder der Regenbogengruppe können es kaum noch erwarten. Bald sind sie Schulkinder und dürfen jeden Tag zur Schule gehen. Sie müssen nur noch ein wenig warten. Darum freuten sich Fine, Elena und Soraya auch schon sehr auf die Abschlussfahrt. Wir haben lange gerätselt und entschieden uns für das Rum-Toll-Haus in Prenzlau. Einige Kinder waren schon mal dort, andere Kinder noch nicht. So gab es im Vorfeld schon viel zu erzählen.

Am 22.06.2018 ging es dann los. Wir trafen uns morgens in Prenzlau, um einen schönen Vormittag im Rum-Toll-Haus zu verbringen. Zuerst wurden die Vorschulkinder verabschiedet. Sie freuten sich über ihre Abschlussurkunde, die Schultüte, das Portfolio, die Malmappe und ihre kleinen Geschenke. Sie hörten auch noch einmal, was sie in den letzten Jahren schon gelernt und erlebt hatten. Danach war noch viel Zeit zum Spielen und Toben.



Im neu gestalteten Verkehrsgarten konnten die Kinder ihre Verkehrskennnisse ausprobieren. Als es Mittag wurde, wunderten sich alle, wie schnell die Zeit vergangen war. Beim Mittagessen schlug Fine vor, doch noch bis zum Nachmittag dort zu bleiben, weil es allen so gut gefiel. Und außerdem war es der „beste Freitag“ aller Zeiten, waren sich die Kinder einig. Ich glaube unsere 2 Schulanfänger fanden es auch mal schön gemeinsam mit ihren Eltern diesen Freitag zu verbringen.

Danke, dass alle Eltern Zeit gefunden haben. Danke auch an das Team des Rum-Toll-Hauses für die schöne Gestaltung und die unkomplizierte Absprache, insbesondere Frau Hartig.

Nun wünschen wir allen Schulanfängern einen schönen Schulstart, schönen Sommer. Bis dann... wir sehen uns bestimmt im Hort.

*Iris Schröder
Erzieherin
Kita „Regenbogen“*

Abschlussfeier in der Kita „Grashüpfer“

Am Vormittag waren alle Kinder mit dabei als unsere 4 Schulanfänger Nora, Jim, Florian und Nick ihre Schultüte überreicht bekamen.

Zu Tränen gerührt und vor Freude gejubelt haben wir, als die Kinder mit ihren Eltern die große Überraschung für die Kita, ein Abschiedsgeschenk lüfteten. Ein selbst gebautes Küchenstudio für draußen.

Am Nachmittag trafen sich alle in der Ökostation. Wir sagen „DANKE“ und werden beim Spülen ganz oft an euch denken.

Wir wünschen euch einen guten Start in der Schule.

*Die Kinder und Erzieher
der Kita „Grashüpfer“ Jagow*



Kindergartenzeit ADE!

Die Schule ruft, es ist so weit.
 Der Ranzen steht schon lang bereit.
 Ihr könnt es nun kaum erwarten,
 wollt zum Lesen, Schreiben, Rechnen starten.
 Rothemühl war unser Ziel.
 Der Märchenwald uns als Abschluss gut gefiel.
 Zum Wandern waren wir bereit,
 dann machten wir noch am Hexenhaus halt.
 Doch die Hexe war dort nicht zu sehen,
 aber die Schultüten dafür wunderschön.
 Ein neuer Abschnitt nun beginnt.
 Ich wünsche Euch, dass es gelingt,
 stets fröhlich und vergnügt zu sein,
 beim Lernen auf dem Stuhl zu bleiben.
 Ich bedanke mich für die schöne Zeit
 und in der Schule sehen wir uns bald!



Kerstin Andrey
 Erzieherin in der KITA Uckerlandspatzen

Forschertag 2018

„Entdecke, was sich bewegt“

In einer Kita ist ständig alles in Bewegung. Entweder sind es die Kinder selber oder Dinge, mit denen sie sich beschäftigen. Aber auch andere Sachen bewegen sich ständig oder werden bewegt. Das haben die Mädchen und Jungen durch gesammelte Erfahrungen, durch Beobachtungen oder Experimente herausgefunden.

Auf dem Spielplatz sind es die großen Bäume, die sich vom Wind bewegen. Seifenblasen, Laufräder, Bälle, die Schaukel und Sand bewegt sich von der Rutsche, Regentropfen, die Wolken, der Mond und vieles mehr.

Am Forschertag können die Mädchen und Jungen noch einmal besonders tätig sein, Freude am Experimentieren haben und Neues entdecken.

Deshalb freuten wir uns sehr, dass Herr Heinemann an diesem Tag in die Kita und den Hort kam, um gemeinsam mit den Kindern viele interessante Experimente auszuprobieren.



Besonders interessant waren die Modelle von Raketen und Spaceshuttles, die Herr Heinemann mitbrachte. Jeder konnte ein Raketenmodell aus Styropor, mittels Luftpumpe und Knopfdruck selber starten.



Das war für alle ein großer Spaß und jeder staunte, wie hoch die Rakete fliegen konnte.

Alle Kinder und Erzieher bedanken sich bei Herrn Heinemann für seine interessanten und lehrreichen Experimente und Aktivitäten, bei denen alle sehr viel Freude und Spaß hatten.

Jason äußerte sich besonders aufgeregt: „Danke für den Spaß.“



Ahornsaamen tanzten und drehten sich, selbst gefaltete Flugzeuge, Propeller und Luftschiffe glitten durch die Luft. Luftballons sausten an einer Schnur entlang oder wirbelten wie verrückt durch den Raum.

M. Dolgner
 Kita „Uckerlandspatzen“

ALLES IN BEWEGUNG im Verkehrsgarten der Grundschule Uckerland

Vorschüler der KITA Uckerlandspatzen mit ihren Rädern im Verkehrsgarten unterwegs!

Bereits im Kindergartenalter nehmen wir am Straßenverkehr teil, ob als Fußgänger, Radfahrer oder als Mitfahrer im Auto. Kurz vor der Einschulung habe ich die Kinder in einer Projektwoche spielerisch an das Thema „Sicherheit im Straßenverkehr“ herangeführt, denn gerade sie sind besonders gefährdet.



Bei einem Spaziergang im Ort erkannten wir verschiedene Formen von Verkehrsschildern und lernten ihre Bedeutung kennen. Wie überquert man richtig die Straße, damit man nicht übersehen wird? In einem dunklen Raum mit einer Taschenlampe sahen wir, dass man mit dem Ranzen auf dem Rücken und einer Warnweste gut von den Autofahrern erkannt wird. Damit sie gut gesehen werden, benötigen Kinder ein verkehrssicheres Rad, einen passenden Helm und reflektierende Kleidung.



Wir haben eine Ampel gebastelt, um die Bedeutung der Farben zu verstehen, sowie einen Zebrastreifen und übten so verschiedene Situationen und Reaktionsübungen. Beim STOPP- Spiel waren die Kinder mit viel Spaß dabei. Der Verkehrsgarten an der Grundschule half uns sehr, alles auch praktisch besser zu verstehen. In der Kita handelt es sich noch um Übungen zur Förderung, Wahrnehmung und Verständigung.

Bei der Bewegungsförderung werden spielerisch die Auswirkungen von Geschwindigkeit, Beschleunigung und Bremsung erlernt. Außerdem wird die Koordination trainiert, das Reaktionsvermögen verbessert und die Sicherheit bei den Bewegungsabläufen erhöht. Wahrnehmungsförderung bei der Verkehrserziehung ist die Schulung der Sinne. Dabei spielen vor allem akustische (Töne, Worte, Ausrufe) und optische Reize (Verkehrsschilder, Mimik, Gestik) eine große Rolle, denn durch diese kann eine Gefahr besser erkannt werden. Am Ende dieser Projektwoche erhielt jedes Kind eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme an der Verkehrserziehung.

Ganz besonders möchte ich mich bei dem Schülerpraktikanten Jesse-Reniek Philipp bedanken, der jeden Tag gut organisiert unser Verkehrsprojekt begleitete.

*Kerstin Andrey
Erzieherin in der KITA Uckerlandspatzen*

Lesezauber

Auch in diesem Jahr fand die traditionelle Lesenacht der ersten Klassen von der Grundschule Uckerland statt. Alle teilnehmenden Kinder kamen voll ausgerüstet mit Taschenlampe, Lieblingskuscheltier, Schlafsack sowie von einfacher Isomatte bis hin zur Delux-Luftmatratze und nicht zu vergessen dem speziellen Buch.

Nach dem gemeinsamen fröhlichen Abendessen, ging es dann zur „Nachtwanderung“ (20.00 Uhr im Sommer) im Ortsteil Bandelow über. Zur Überraschung und Erleichterung der Kinder wurden auf dieser nicht erschreckt. Anschließend ging es in das Dorfgemeinschaftshaus und der eigentliche Höhepunkt des Lesezaubers konnte beginnen. Es wurden Klassiker wie „Schneewittchen und die 7 Zwerge“ aber auch neue Bücher wie „Die kleine Raupe Nimmersatt“ und die „Die kleine Spinne Widerlich“ wurden

zum Besten gegeben.

Nun kehrte langsam Ruhe ein - diese hielt jedoch nicht allzu lange an, denn schon im 04.45 Uhr waren die ersten frühen Küken wieder wach und suchten den sprichwörtlichen Wurm.

So fand der Ausflug seinen runden Abschluss bei einer Besichtigung der Bauernkäserei Wolters, wo der beste Teil nicht etwa der Käse oder das leckere Eis waren, sondern - und da sind sich alle Kinder einig- die niedlichen Kälbchen. Uns bleibt nun noch allen helfenden Eltern und der Gemeinde Uckerland ein Dankeschön auszusprechen für die magischen Momente die dort entstanden sind.

S. Beher

„Meine, deine, unsere Welt ist bunt!“

Am vorletzten Schultag feierten die Schüler, Lehrer und Eltern der Grundschule Uckerland ein buntes Schulfest zum Abschluss des Schuljahres. Alles stand unter dem großen Motto „Meine, deine, unsere Welt ist bunt!“. Vielfältig und farbenfroh starteten wir schon in den Tag, denn viele Schüler hatten sich kunterbunt gekleidet. Zu Beginn des Festes hatte jede Klasse zur Unterhaltung einen Programmpunkt vorbereitet. Aneinander gereiht entstand ein wunderbar buntes Programm mit Liedern und Tanzbeiträgen - sogar ein kleines Theaterstück wurde aufgeführt.

An Spiel- und Kreativstationen konnte gebastelt und gemalt werden. Einige Eltern hatten Stationen vorbereitet, an denen die Haare mit Haarkreide bunt gefärbt und die Haut mit tollen Kindertatoos verziert wurden. Ein weiteres Highlight war die Station der Jugendfeuerwehr Uckerland, dort wurden fachmännisch Notrufe angesetzt, Wasser gepumpt und trainiert, wie man sich im Ernstfall eines Feuers zu verhalten hat. Zwischendurch konnte man leckeren Kuchen essen oder sich mit Wasser und Saft erfrischen, welche vom Getränkehandel in Wolfshagen kostenfrei zur Verfügung gestellt wurden.



Wir Schüler und Lehrerinnen bedanken uns von ganzem Herzen bei allen Eltern, die sich mit einer Station oder aber in Form eines Kuchens beteiligten, beim Getränkehandel in Wolfshagen für die Erfrischung und bei der Jugendfeuerwehr Uckerland für das Engagement.

K. Gaethke

Neue Möbel für die Grundschule Uckerland

Die Grundschule in Werbelow wurde mit neuen Stühlen, Tischen und Schränken ausgestattet.



Neu eingerichteter Klassenraum

Die alten, aber noch gut erhaltenen Möbel werden zum Verkauf angeboten.

(Tisch: 5,00 € / Stuhl: 1,00 €)

Der Verkauf findet am Samstag, dem **15.09.2018**, von **08.30 Uhr bis 10.30 Uhr** auf dem Schulgelände statt.

Die erworbenen Tische und Stühle sind sofort mitzunehmen.

Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Frau Glasow unter der Tel.: Nr. 039745 / 86119.



Tische und Stühle zum Verkauf



Dankeschön!

Nun sind die Sommerferien vorüber und wir starten gut erholt in den Schulalltag. Mit Spannung und großen Augen betraten wir Schüler und Lehrer die Schule und konnten mit Freude die vielen Neuerungen im Haus bewundern. In den Sommerferien hatten fleißige Hände dafür gesorgt, dass wir gut ins neue Schuljahr starten und viel Neues in den Räumen entdecken können. Alle Klassenräume bekamen neue Tische und Bänke sowie neue Regale und Schränke. Einige Räume erhielten einen frischen Farbanstrich. Sogar zusätzliche Tafeln bereichern nun unseren Unterricht.

Dafür richten wir ein großes Dankeschön an alle Beteiligten! Vor allem bei der Gemeindeverwaltung, vertreten durch Frau Marleen Glasow, für die Koordination und Realisierung dieser Maßnahmen, bei den Gemeindearbeitern für die Umsetzung der ganzen Neuerungen und nicht zuletzt bei unseren Reinigungskräften, die danach die Ordnung wiederherstellten und alles sauber erstrahlen ließen.

Die Schüler und Lehrer der Grundschule Uckerland

Aus den Ortsteilen

Ausflug nach Wismar

Wir, die Frauen der Selbsthilfegruppe - Frauen nach Krebs - folgten am 18. Juli 2018 einer Einladung nach Wismar. Hier hat Herr Wolfgang Gilbrecht auf seinem Anwesen ein kleines Gartenparadies geschaffen.

Von der Vorgeschichte, Wirtschaftshof mit Tierhaltung, ist nichts mehr zu sehen!

Mit viel, viel Arbeit, Fleiß und gärtnerischem Sachverstand hat Herr Gilbrecht seinen Garten gestaltet.



Mehrere Sitzecken luden zum Verweilen ein.

Die Rosenzucht und Veredelung sind mehr als ein Hobby, und vermitteln eine bunte Vielfalt.

Mit Hinweisen und Tipps und guten Gesprächen verging die Zeit viel zu schnell.



Bei einem gemütlichen Kaffeetrinken haben wir den schönen Nachmittag ausklingen lassen und bedankten uns herzlich bei Herrn Wolfgang Gilbrecht für die tolle Führung durch seinen Garten.

Christa Kummer

SV 1926 Lübbenow erreicht eigen gesteckte Ziele

Die Freude war riesig als am letzten Spieltag Zuhause gegen die 2te Mannschaft der Spielvereinigung Fürstenwerder/Parmen mit einem 12:0 Heimsieg der Abpfiff erklang. Damit stand fest, dass der SV 1926 Lübbenow nach längerer Zeit in die Kreisoberliga aufsteigt, auch "Dähn-Liga" genannt. Anschließend fand auf dem Sportplatz durch den Staffelleiter direkt die Siegerehrung und Pokalübergabe statt.

Danach feierte der ganze Verein mit Ihren treuen Anhängern den ersehnten Aufstieg. In diesem Sinne einen großen Dank an alle Fans, Sponsoren und Angehörigen, die mit der Mannschaft diese Saison gemeistert haben. Denn ohne diesen tollen Zusammenhalt, wäre es sicher nicht möglich gewesen. Nicht nur den Staffelsieg konnte der SV

1926 Lübbenow verzeichnen, sondern auch den besten Torschützen (Nico Bastian) hatte die Mannschaft in ihren Reihen. Als extra Wertung war der SV 1926 Lübbenow auch die fairste Mannschaft der Liga. Dies sprach auch für die neu entstandene Moral und den tollen Zusammenhalt der Mannschaft.

Nun geht es in der kommenden Saison in der "Dähn Liga" zu aller erst um den Nichtabstieg. Alles Weitere wird sich zeigen.

Abgänge muss die Mannschaft nicht verzeichnen, dafür aber 3 Neuzugänge. Also geht es weiter voran in Lübbenow.

Nico Christochowitz



1. Kleinfeldfußballturnier in Nechlin

Am 30.06.2018 fand unser 1. Kleinfeldfußballturnier auf dem Sportplatz in Nechlin statt. Auf diesem Weg möchten wir uns für die rege Beteiligung aller Fußballbegeisterten recht herzlich bedanken. An unserem Turnier nahmen in diesem Jahr 8 Mannschaften teil. Unser Ortsvorsteher Hartmut Trester und der Wehrführer der Feuerwehr Nechlin Ewald Hillmann eröffneten gegen 10.00 Uhr das Spiel. Die Spieler hatten sehr viel Spaß und waren mit Elan dabei um den ersten Platz zu kämpfen.

Den 1. Platz belegte die Mannschaft aus Neustrelitz FC Wanzka, die zum ersten Mal bei uns waren und sich hier sehr wohl fühlten.

Die weiteren Platzierungen waren:

2. RBSV Prenzlau
3. Die ewig Letzten (Neubrandenburg)
4. Traktor Nieden
5. Brietzig
6. Februar '92 (Neubrandenburg)
7. Nechlin Jugend
8. Nechlin „Alte Herren“ (mit Ortsvorsteher 67 Jahre)



Wir bedanken uns auch bei Anne Rehberg und den Mitarbeitern für die Versorgung mit Essen und Trinken, was sehr gut angenommen wurde. Auch bei Marcel Majewski möchten wir uns bedanken, der uns mit einem Wassereimer versorgte, damit sich die erhitzten Spieler etwas abkühlen konnten. Einen besonderen Dank möchte ich den Kameraden der Feuerwehr Nechlin aussprechen, die das Ganze erst möglich gemacht haben. Ohne diese Unterstützung und allen anderen helfenden Händen ist so ein Turnier gar nicht möglich.

Vielen, vielen Dank!!!

Marion Bolle

475 Jahre Güterberg

Am 04.08.2018 feierten die Güterberger und ihre Gäste die Ersterwähnung von Güterberg von vor 475 Jahren. Gemeinsam gingen wir auf eine kleine Zeitreise durch die Geschichte von Güterberg. Überall auf dem Festplatz befanden sich Informationstafeln mit den wichtigsten geschichtlichen Daten. So wurde zum Beispiel von der Kirchenvisitation im Jahre 1543, vom Kirchenbau, von der Glocke, die im Jahre 1699 gegossen wurde, von der Eröffnung der Schmiede (1752), vom Schlossbau, vom Kaisermanöver, von unserer Schule, von der Kinderkrippe und dem Kindergarten, von der Gründung des Vereins, und vieles mehr, berichtet. Auch hatten wir an diesem Tag „Besuch“ von dem Graf und der Gräfin von Arnim, unser „Pastor“ nahm eine erneute Visitation vor und die Umsiedler aus Wolhynien, Pommern und Jugoslawien trafen wir an der Kegelstation wieder.



Bei Sport, Spiel und Spaß amüsierten wir uns prächtig. Beim Güterberger Dorf-Quiz stellten unsere „Lehrerinnen“ doch so einige knifflige Fragen.



Der Höhepunkt am Nachmittag war dann das Showprogramm. Die Kinder aus Güterberg und ihre Freunde präsentierten eine einmalige Miniplaybackshow. Zu sehen und zu hören gab es Ute Freudenberg, Andreas Gabalier, das Fliegerlied, die Wildecker Herzbuben, Semino Rossi, Modern Talking, Sarah Jane Scott, Vanessa Mai und Boney M. Das war absolute Spitze. Vielen Dank an Euch, dass habt ihr Klasse gemacht.



Abends konnten wir dann die Künstlerinnen Jenny K. und Jenny C. genießen und beim Tanz in die Nacht feiern. Zu Gast war an diesem Tag auch eine Delegation aus der Partnergemeinde Wegorzyno.

*Korina Schimske
Vereinsvorsitzende
Gemeinnütziger Dorfverein Güterberg e.V.*

Feuerwehr

Trainingslager FFW Güterberg

Vom 13.07. - 15.07.2018 fuhr die Güterberger Feuerwehr ins Trainingszeltlager nach Loissin. Wir packten unsere Zelte und Verpflegung ein und bei heißen Temperaturen ging es in Richtung Ostsee.



Gemeinsam richteten wir uns ein und genossen die Zeltplatzatmosphäre. Als Überraschung gab es für alle Teilnehmer ein T-Shirt, gesponsert vom Fliesenleger Heinfried Sommer und der Allianz Agentur Andre Taubert.



Am nächsten Tag stand dann „Ausbildung“ auf dem Programm. Es wurden Knoten und Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Verletzungen geübt. Natürlich durfte eine Wasserbombenschlacht bei den heißen Temperaturen nicht fehlen. Beim Baden in der Ostsee fanden wir dann auch etwas Abkühlung.



Die gemeinsame Zeit ging viel zu schnell zu Ende. Am Sonntag hieß es dann schon wieder Abschied nehmen von einem tollen Wochenende. Vielen Dank an Alle.

*Korina Schimske
Presse Feuerwehr Güterberg*

Jugendfeuerwehrfest 23.06.2018 am Lübbenower See

Am 23.06.2018 fand am Lübbenower See das erste Jugendfeuerwehrfest der Gemeinde Uckerland statt.

Bei wunderbarem Wetter wurden viele Attraktionen geboten:

Bogenschießen, Kistenstapeln, Quadfahren, Hüpfburg, Wasserfußball, Eiswagen, Fahren mit der Feuerwehr, Vorführung der Hundestaffel aus Schwedt, Informations- und Spielstand.



Ein riesen großes Dankeschön geht an Johanna Mandelkow für die tolle Organisation und einer Spende. Des Weiteren möchten wir uns bei den Sponsoren recht herzlich bedanken:

- AGRAM Landtechnik Rollwitz GmbH
- Böckmann-Center-Prenzlau
- trinks GmbH, Zweigstelle Wolfshagen
- Enertrag
- Christopher Dörk
- Martin Mandelkow
- Matthias Schilling



Die anwesenden Kinder und die Eltern hatten viel Spaß. Vielen Dank auch den vielen fleißigen Helfern!

Carmen Groth

Sonstiges

Verkauf Deutz-Fahr Agrokid 230

Die Gemeinde Uckerland bietet einen Traktor vom Typ „Deutz-Fahr Agrokid 230“ mit Frontlader und folgende Zusatzgeräte zum Kauf an:



Traktor „Deutz“

- Kennzeichen: UM-BB 632
- Erstzulassung: 04.11.2010
- Betriebsstunden: 1.987
- VR: 31x13.50-15NHS
- HR: 44x18.00-20NHS
- 2.dw Steuergerät im Heck
- Mechanische Anhängervorrichtung

Frontlader

- Typ: Stoll FC350P
- Mechanische Bedienung
- Schaufel

Preis: Traktor + Frontlader: 15.000,00 EUR (VB)



Schneeschiebeschild

- Baujahr: 2011
- Preis: 500,00 EUR (VB)



Mähwerk

- Typ: Maschio Mulchgerät Girafetta 120
- Baujahr: 2011
- Universal-Dreipunktbock
- Hydraulische Seitenausschwenkung
- Hydraulische Neigungsverstellung
- Preis: 1.000,00 EUR (VB)

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Mattukat unter der Telefonnummer 039745 / 86112.

Veranstaltungen

Uckerländer Herbstfest

Alle Seniorinnen und Senioren sind zum Herbstfest

am **10.10.2018** um **15:00 Uhr**

im **Speicher Nechlin** recht herzlich eingeladen.

Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen erwartet Sie ein
Überraschungsprogramm.

Für die musikalische Umrahmung sorgt Herr Horst Vendt.

Unkostenbeitrag: **9,00 €**

Die Abfahrtszeit der Busse geben wir rechtzeitig bekannt.

Wir freuen uns auf Sie.

Um eine Rückmeldung bis zum **24.09.2018** bei Ihrer Senioren-
betreuung im Wohnort oder in der Gemeindeverwaltung bei
Frau Dominik-Pfau, Tel.: 039745 / 86115 wird gebeten.

Ihr
Matthias Schilling
Bürgermeister

Ihre
Gabriele Dominik-Pfau
Kulturbeauftragte

Ansprechpartner in den Orten:

- Fahrenholz: Frau Ingrid Wesener
- Lindhorst: Frau Elke Vetter
- Wismar und Hansfelde: Frau Doris Schütz
- Trebenow: Frau Ruth Neumann
- Wolfshagen, Ottenhagen, Amalienhof: Herr Lothar Holzmeier
- Wilsickow: Frau Sabine Gablenz, Frau Gabriela Ritzki
- Milow, Jahnkeshof: Herr Hans-Werner Brandau
- Bandelow, Werbelow: Frau Brunhilde Engel
- Nechlin: Café zum Speicher bzw. Alte Brennerei
- Güterberg, Carolinenthal: Frau Cornelia Benedix
- Hetzdorf, Kleisthöhe, Lemmersdorf und Schlepkow: Frau Karin Kloke
- Jagow, Kutzerow, Taschenberg, Uhlendorf, Dolgen und Lauenhof: Frau Vera Senftleben



Veranstungskalender 2018

| Datum | Veranstaltung | Ort |
|----------------|--|------------|
| 08./09.09.2018 | Tag der offenen Gärten | Uckerland |
| 09.09.2018 | Tag des offenen Denkmals | Uckerland |
| 29./30.09.2018 | Kürbisfest (Rosenhof Flemming) | Karlstein |
| 03.10.2018 | Lagerfeuer mit Tanz im Freien | Fahrenholz |
| 03.10.2018 | Herbstfest und Tag der deutschen Einheit | Milow |
| 10.10.2018 | Herbstfest der Senioren | Uckerland |
| 30.10.2018 | Halloween | Trebenow |
| 30.10.2018 | Halloween | Güterberg |
| 09.11.2018 | Lichterfest | Güterberg |
| 15.11.2018 | Kultur-Leseabend | Milow |

Gottesdienste

| Datum | Uhrzeit | Ort |
|------------|-----------|--|
| 07.09.2018 | 19.30 Uhr | Konzert in Hetzdorf |
| 09.09.2018 | 10.00 Uhr | Trebenow |
| 09.09.2018 | 16.00 Uhr | Konzert in Wolfshagen |
| 16.09.2018 | 09.00 Uhr | Wilsickow |
| 16.09.2018 | 10.30 Uhr | Papendorf |
| 16.09.2018 | 16.00 Uhr | Musical „Babel blamabel“ in der Kirche Güterberg |
| 23.09.2018 | 10.30 Uhr | Lübbenow |
| 29.09.2018 | 14.00 Uhr | Brietzig |
| 07.10.2018 | 10.00 Uhr | Papendorf |

Weitere Informationen über unsere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in unseren Schaukästen.

Dorothea Büscheck
 Pastorin der Gemeinde Hetzdorf
 Hetzdorf 16
 17337 Uckerland
 Tel: 039745/20256
 E-Mail: hetzdorf@pek.de
www.kirche-im-uckerland.de

Öffnungszeiten (Gemeindeverwaltung Uckerland)

Mo.: 08:30 Uhr - 11:30 Uhr
 Di.: 08:30 Uhr - 11:30 Uhr und 12:30 Uhr - 17:30 Uhr
 Mi.: geschlossen
 Do.: 08:30 Uhr - 11:30 Uhr und 12:30 Uhr - 15:00 Uhr
 Fr.: 08:30 Uhr - 11:30 Uhr

Kontakt: Gemeinde Uckerland
 Lübbenow/Hauptstraße 35
 17337 Uckerland
 Tel.: 039745/861 - 0
 Fax: 039745/861 - 55
 E-Mail: gemeinde@uckerland.de
www.uckerland.de



Gewerbliche Anzeigen

IHRE ANZEIGE IM AMTSBLATT?

Kontaktieren Sie uns noch heute!

Langwerbung
 Bahnhofstraße 20
 17335 Strasburg

Tel.: 039753 / 22440
 Fax: 039753 / 22442
info@langeprojekt.de

Impressum Nichtamtlicher Teil

Amtsblatt für die Gemeinde Uckerland

mit den Ortsteilen Fahrenholz, Güterberg, Hetzdorf, Jagow, Lübbenow, Milow, Nechlin, Trebenow, Wilsickow, Wismar, Wolfshagen

Bezugsmöglichkeiten:

- Gemeinde Uckerland, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland

Bezugsbedingungen:

Der Bezug des Amtsblattes ist für Einwohner der Gemeinde Uckerland kostenfrei.

Das Amtsblatt wird im Bereich der Gemeinde kostenlos verteilt. Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt jährlich 8,-€ + Porto. Abonnementanfragen bitte an Firma Langeprojekt, Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg (Uckermark)

Herstellungsleitung und Redaktion:

V. i. S. d. P. und Redaktion: Gemeinde Uckerland, Der Bürgermeister, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland

Anzeigen: Langwerbung, Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg (Uckermark), info@langeprojekt.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil im Sinne der Presse:

Gemeinde Uckerland, Lübbenow, Hauptstraße 35, 17337 Uckerland
www.uckerland.de • E-Mail: gemeinde@uckerland.de
 (Ein elektronischer Rechtsverkehr wird nicht ermöglicht.)

Anzeigen:

Anzeigen und Abonnement: Langwerbung, Bahnhofstraße 20, 17335 Strasburg (Uckermark), info@langeprojekt.de

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die Gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Fotolia kopiert oder heruntergeladen werden. Es gelten die AGB von Langwerbung, sowie deren Anzeigenpreise. Die Verantwortung für den Inhalt der Anzeigen liegt bei den Inserenten. Die Verfielältigung, auch von Auszügen, bedarf der schriftlichen Genehmigung der Gemeinde Uckerland oder von Langwerbung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht keine Verpflichtung auf Veröffentlichung.


Kfz-Sachverständigenbüro
Christian Gehrke

Lange Straße 65, 17335 Strasburg, Telefon 0173 567 4344
Telefax 039753 579 902, info@gutachter-gehrke.de
www.gutachter-gehrke.de

Für Sie kostenfrei bei Nichtverschulden!


ABS
FAHRSERVICE
Kerstin Schmidt



Richard-Steinweg-Straße 5
Raum 215, 17291 Prenzlau
Tel.: 03984 71 86 180
Fax: 03984 71 86 181

Hauptstelle
Wismar 32 b, 17337 Uckerland
Tel.: 039753 22 748
Fax: 039753 25 801

mobil: 0174-169 23 14 & 0152-290 15 534
e-mail: ABS-T.Schmidt@t-online.de

Unsere Dienstleistungen:

- FAHRSERVICE ● Serienfahrten zum Krankenhaus
- Entlassung aus dem Krankenhaus ● Dialysefahrten ● Rollstuhltransport
- Fahrten zur Chemotherapie und Bestrahlung
- Tragestuhl- und Liegendtransporte und vieles mehr...

auf allen Friedhöfen

NORDLAND Tag +
BESTATTUNGEN Nacht

 03984 802244 Prenzlau
Neustadt 14

STADTFEST
Strasburg (Um.) &
135 Jahre FFW

14.-16. September 2018
an der Max Schmeling Halle

mit vielen Highlights

- Schalmeyenkapelle Rossow
- Fackelumzug
- Höhenfeuerwerk
- Stargäste: „Original Randfichten“
- Strasburger Partynächte Fr & Sa
- Großer Flohmarkt am Sonntag
- Technikschaу der FFW

Änderungen vorbehalten!







Riesenrad, Autoscooter, Schlemmermeile, Vereine stellen sich vor



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

AB SOFORT BEI UNS

**DER NEUE
COMBO LIFE.**



Der neue Combo Life unterstützt Sie souverän bei Ihrer täglichen Arbeit. Mit überragender Qualität, bedarfsgerecht einstellbarem Interieur, moderner Technologie, großzügiger Komfortausstattung und zuverlässigen Sicherheitsfeatures ist der geräumige Van eine hochflexible und wertvolle Ergänzung für Ihren Fuhrpark.

- innovative Fahrer-Assistenzsysteme¹, wie Automatischer Parkassistent und 180-Grad-Panorama-Rückfahrkamera
- flexibles Sitzkonzept¹
- jede Menge Stauraum

Jetzt auf den neuen Combo Life umsteigen!

UNSER LEASINGANGEBOT FÜR GEWERBEKUNDEN

für den Opel Combo Life Edition, 1.2 Direct Injection Turbo, 81 kW (110 PS) Start/Stop, Euro 6d-TEMP
Manuelles 6-Gang-Getriebe

Monatsrate (exkl. MwSt.) **166,49 €**
(inkl. MwSt. 198,12 €)

Leasingsonderzahlung (exkl. MwSt.): 2.100,84 €, Laufzeit: 36 Monate, Laufleistung: 10.000 km/Jahr. Angebot zzgl. 550,- € Überführungskosten (exkl. MwSt.).
Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Autohaus Huth Inh. Matthias Huth als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt. und Überführungskosten. Angebot freibleibend und nur gültig bei Vertragsabschluss beim Leasinggeber bis 31.10.2018. Das Angebot gilt ausschließlich für Gewerbekunden.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,9-6,3; außerorts: 5,2-5,0; kombiniert: 5,8-5,5; CO₂-Emission, kombiniert: 133-125 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151).
Effizienzklasse C

¹ Optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar.

Autohaus Huth



Autohaus Huth Inh. Matthias Huth
Ernst-Thälmann-Str. 1
17335 Strasburg
Tel.: 039753/2880
eMail: verkauf1@opel-huth.de
www.opel-huth.de